

INHALT

JACOB PICARD »Jetzt erst heißt es, sich bekennen, wie der Landjude es immer getan hat«	7
LOTTE PAEPCKE In meinen Aufzeichnungen	11

BEITRÄGE ZUR GESCHICHTE

ESTHER GRAF Die jüdischen Gemeinden Hohenems und Sulz und der Minhag Schwaben	12
FREDDY RAPHAEL Der Geist des elsässischen Judentums	18
PAUL ASSALL Zwischen den Welten, die sich verneinen – Juden im Elsaß	24
WERNER DREIER Geduldet – gemieden – vertrieben: Juden in Vorarlberg	34
BERNHARD PURIN »Ich habe nie aufgehört, ein Vorarlberger zu sein«. Hohenemser Juden in der Fremde	40
TANJA KUHNER/GEORG PATZER »...denn sie lieben sich« oder Der Versuch des jüdischen Händlers Simon Kaufmann, eine Christin zu heiraten	50
KLAUS OETTINGER »Wollen wir sie verdammen?« Über Johann Peter Hebel und die Juden	53
SUSANNE BENNEWITZ Rabbinerfamilie Ris. Die Emanzipation im Familienporträt	60
ULRICH BAUMANN »...es war meine Heimat, was wollen Sie. Es war meine Heimat«. Das Zusammenleben von Juden, Katholiken und Protestanten in Südbaden 1862 bis 1940	77
DAGMAR SCHMIEDER Die Familie Guggenheim-Heilbronn. Eine Familienchronik	95
JOHANNES WERNER »Grüße mir den Thumringer Juden...«. Literarische Streiflichter zum Judentum im Alemannischen	105
CHRISTOPH KNUPPEL Volksbildung am Bodensee. Martin Buber und Hugo Landauer als Begründer einer Überlinger Wochenzeitung	110
RUBEN FRANKENSTEIN Hachschara im Markenhof bei Freiburg. Eine Spurensuche	123
HUGO OTT Zur Rolle der jüdischen Intelligenz an der Universität Freiburg	140
JACQUES PICARD Swiss Made oder Jüdische Uhrenfabrikanten im Räderwerk von Politik und technischem Fortschritt	150
KLAUS OETTINGER »Getrennt auf ewig, für alle Zeit Feinde!« Wilhelm von Scholz und die Juden	162

SELBSTZEUGNISSE

JACOB PICARD Erinnerung eigenen Lebens	171
SIEGFRIED LANDAUER Erinnerungen eines jüdischen Arztes aus Schwaben. Herausgegeben und bearbeitet von Christoph Knüppel	193
HERMANN KAHN Erinnerungen eines Karlsruher Juden. Vorgestellt von Friedel Scheer-Nahor	215
BERTY FRIESLANDER-BLOCH Es war einmal: Eine jontefdige Reminiszenz aus dem alten Gailingen	227
JENNY BOHRER Memoiren 1933 bis 1938	237
LILI RECKENDORF »Wir gingen stumm und tränenlos«. Erinnerungen an die Deportation am 22.10.1940 von Freiburg nach Gurs	271
CLAUDE VIGÉE Kindheit. Kampf. Exil. Drei Kapitel aus einer jüdischen Biographie	285

ROBERT ALTMANN Die Zeit in Kuba 1941 bis 1949. Erinnerungen eines deutsch-liechtensteinischen Emigranten	296
ERICH BLOCH Erinnerungen an meine Zeit in Nahariya [1942 - 1967].	309

LEBENSBLDER

WOLFGANG HEIDENREICH Weißer Kieselstein – schwarzer Obelisk. Erinnerung an den Sulzburger Orientalisten Gustav Weil [1808-1889]	318
RITA BREIT Reise des Abraham Alexandre Weill [1811-1899/1900].	329
BERNHARD PURIN Wilhelm Frey [1833-1909] – ein jüdischer Jugendschriftsteller aus Hohenems	336
HELLMUT G. HAASIS »Ich bin ein armer Teufel, der ums liebe Brot schreibt«. Zum 150. Geburtstag des württembergischen Reformrabbiners und sozialistischen Schriftstellers Jakob Stern [1843-1911] aus Niederstetten	341
GERT MATTENKLOTT Gustav Landauer [1871-1919]. Versuch eines Portraits aus seinen Korrespondenzen	353
JOACHIM W. STORCK »Reine Gestalt – unnahbare Sage«. Ein Rückblick auf Alfred Mombert [1872-1942]	362
HEIKO HAUMANN »Heimat ist keine Sache, die sich heute gewinnen und morgen wieder verlieren läßt...« Der Lebensweg des Freiburger Kaufmanns Max Mayer [1873-1962].	376
MAX BARTH Das Herz und die Heimat. Über den Erzähler Jacob Picard [1883-1967]	392
URI R. KAUFMANN Erinnerung an die badische Historikerin Selma Stern [1890-1981]	400
MANFRED BOSCH Durch Hitler zur Jüdin geworden. Die Journalistin und Emigrantin Käthe Vordtriede [1891-1964]	405
JOACHIM W. STORCK Herbert Tannenbaum [1892-1958] und das Mannheimer »Kunsthau« Zur Ausstellung »Für die Kunst!« im Reiß-Museum/Mannheim	413
JOACHIM W. STORCK Die Stuttgarter Goldschmiedin Paula Straus [1894-1943]	426
MANFRED BOSCH »Ein neues Reich der Menschheit, ein schöneres, reineres Reich der Judenheit schwebt vor meinem inneren Auge«. Karl Lieblich [1895-1984] und seine Idee der »Interterritorialen Nation«	437
MANFRED BOSCH »Aus Heimatlieb und Pflicht«. Die deutsch-jüdische Dramatikerin Berty Friesländer-Bloch [1896-1993]	446
KAY BOROWSKY Ein Dichter kehrt heim: Maxime Alexandre, ein Surrealist aus dem Elsaß [1899-1976]	457
WOLFGANG MENZEL Nummer 411 der Transportliste vom 27.3.1944. Der Freiburger Autor Hans A. Joachim [1902-1944] – Fragmentarisches Lebensbild eines Verschollenen	457
GERD HIRSCHAUER »...da ich ein gelernter Heimatloser bin...« Über Jean Améry [1912-1978]	475
HORST KRUGER Eine Jüdin in Deutschland. Kalenderblatt für Lotte Paepcke [1910-2000] zum 28.6.1990	486

VOM UMGANG MIT DEM, WAS WAR

UTZ JEGGLE	Was bleibt? Die Erbschaft der Dorfjuden und der »Judendörfer«	489
EVA GRABHERR	Das Gestalten der Erinnerung. Das Beispiel Hohenems	497
HEIKO HAUMANN	Wege zur Geschichte der Juden am Oberrhein	504
HEINZ G. HUBER	Vom Umgang mit Vorurteilen oder Erinnerungen in einem Ortenauer Dorf. Nachforschungen eines Ortschronisten	517
URSULA FLUGLER	...was sich alles an die Gräber anknüpft	528
KURT OESTERLE	Porträt bei laufendem Tonbandgerät. Die Reutlinger Emigrantin Erna Hirsch	534
HEIKO HAUMANN	Institutionen zur Erforschung jüdischer Geschichte und Kultur in der Region	542
URI R. KAUFMANN	Zur Historiographie über die badischen Juden 1830 bis 1998 . . .	549
MONIKA BINDER	Besuch auf dem Friedhof in Schmieheim	558

JÜDISCHES LEBEN HEUTE

BARBARA HONIGMANN	Juden in Straßburg	560
JAN JAKUBOWSKI	Jüdisches Leben heute am Beispiel der »Israelitischen Religionsgemeinschaft Württemberg«	562
GUNTER HERRMANN	Lebendige Begegnung mit dem Judentum. Das Pädagogisch-Kulturelle Centrum Ehemalige Synagoge Freudental e.V.	569

ANHANG

Datenübersicht 1862-1933 für Südbaden zum multireligiösen Zusammenleben	573
Nachwort	585
Die Mitarbeiter dieses Bandes	588
Glossar	592
Auswahlbibliographie	594
Register (Personen, Orte, Begriffe)	609
Bildnachweise	626
Dank	628